

Zeitraum: 23.03.- 27.03.20

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in dieser Woche soll es darum gehen, eigene Sagen zu verfassen.

Zur Erinnerung:

- Verfasst auf jeden Fall einen Schreibplan.
- Verwendet möglichst viele „Merkmale einer Sage“ (Infokasten im Deutschbuch Seite 103) in eurer Sage.
- Achtet auf den Aufbau einer Sage (Einleitung, Hauptteil, Schluss) (Infokasten im Deutschbuch Seite 107).

Ihr könnt mir eure Sagen gerne zuschicken.

pawlitza.gesamtschule@schulen-hattingen.de

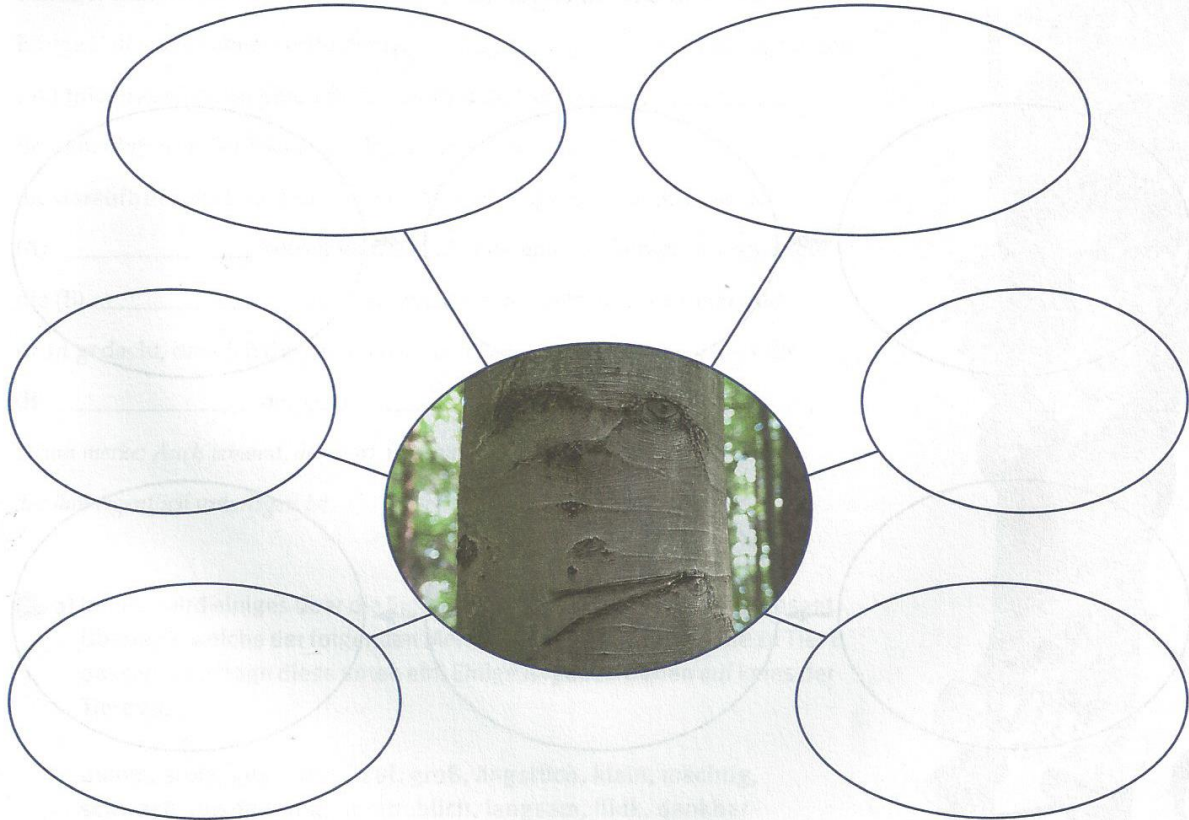
Viele Grüße

M. Pawlitza

Eine Sage zu einem Bild schreiben

Wie du weißt können sich Sagen um besondere Bauwerke, aber auch auffällige Naturerscheinungen ranken. Welche Sage könnte man sich wohl zu diesem merkwürdig aussehenden Baum erzählen?

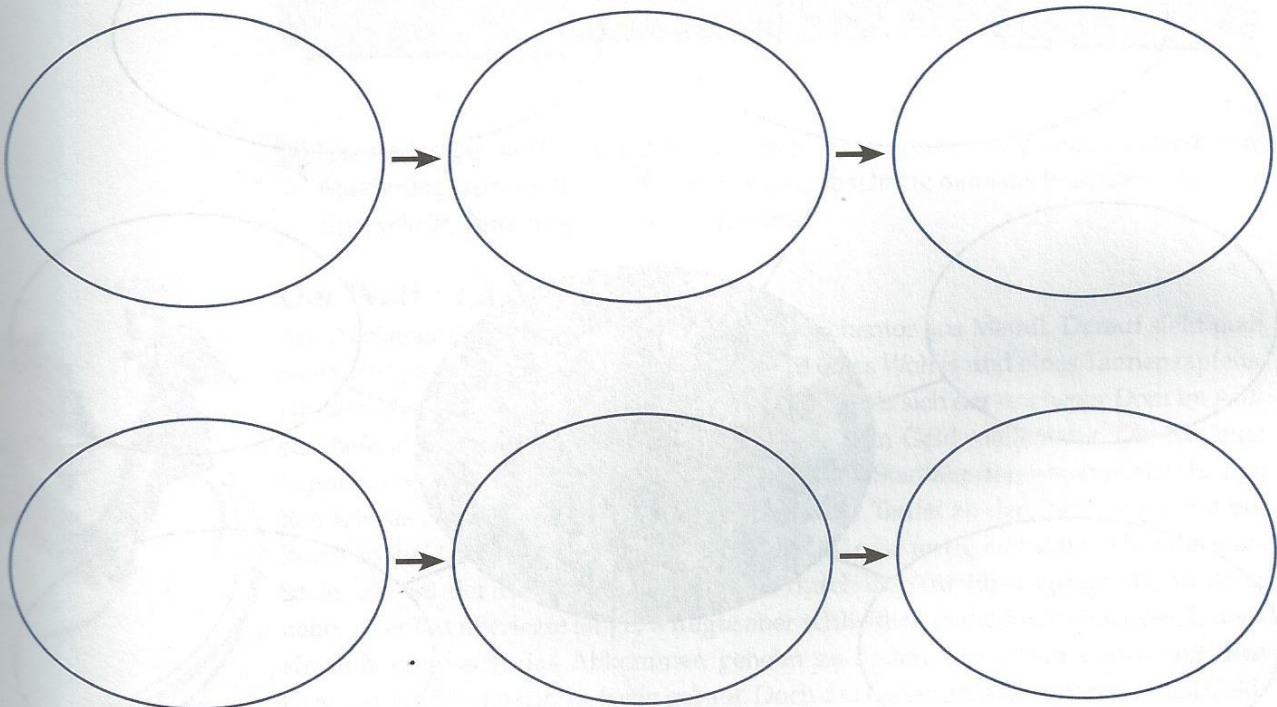
- 1 Betrachte in Ruhe das Bild und sammle zunächst im untenstehenden Cluster Ideen. Orientiere dich dabei an den Hinweisen auf der Rückseite des *Leitfadens: Eine Sage schreiben*. Du kannst dich auch von dem Bild unten inspirieren lassen.



- 2 a) Entwickle deine Ideen im untenstehenden Schreibplan weiter.
b) Berücksichtige, welche Informationen in die Einleitung, welche in den Hauptteil und welche in den Schluss gehören. Markiere sie in deinem Schreibplan farblich: Einleitung = rot, Hauptteil = blau, Schluss = grün.

Schreibplan

- Einleitung: Anlass, Ort und Zeit der Sage
- Hauptteil: Erklärung für das besondere Ereignis oder die auffällige Erscheinung
- Schluss: Erinnerungen an die Begebenheiten in der heutigen Zeit



- 3 Schreibe jetzt einen Entwurf deiner Sage in dein Heft. Berücksichtige dabei den Leitfaden: *Eine Sage schreiben*. Du kannst den folgenden Textanfang fortsetzen:

Der geheimnisvolle Baum

Seit dem Jahre 1614 findet man in einem Wäldchen im Tal der Wupper einen geheimnisvollen Baum, der ein menschliches Gesicht zu haben scheint. Zu diesem Baum erzählt man sich folgende Sage: Eines Tages gelangte ein armer Wandersmann in das Wäldchen. Als es dunkel wurde, beschloss er, einen Baum zu fällen, um ein Feuer zu machen ...